



Opportunity International

Medien-Information

Opportunity International: Interesse für Kleinkredithilfe weiterhin hoch

Jede kleine Spende hilft – im Kampf gegen die Armut

Bielefeld – 17. Juni 2009. „Trotz Wirtschaftskrise: Opportunity International erlebt in diesen schwierigen Zeiten weiterhin eine erstaunliche Hilfsbereitschaft. Menschen zu unterstützen, denen es noch schlechter geht, ist und bleibt in Deutschland ein wichtiges Anliegen. Und obwohl sich manch einer angesichts ungewisser Zukunft noch zurückhält: Die Leute wissen, dass jede Spende hilft, und sei sie noch so klein“, mit diesen Worten fasste Stefan Knüppel, Vorstand von Opportunity International, die derzeitige Situation von Deutschlands größter gemeinnütziger Stiftung für Kleinkredite zusammen. Im Rahmen der Jahres-Presskonferenz in Bielefeld zog Knüppel eine aktuelle Bilanz.

Das abgelaufene Jahr 2008 erbrachte Opportunity ein Zuwendungs-Plus von fast 30 Prozent auf etwa 1,45 Millionen Euro, wobei ein Großteil des Zuwachses öffentliche Gelder von EU und Bund ausmachten. Bei den privaten Spenden erzielte Opportunity ein Plus von etwa zwei Prozent. „Leider war in den für uns so wichtigen Spendenmonaten November und Dezember die Wirtschaftskrise bereits in aller Munde“, erklärte Knüppel.

Wie sich die Spendenhöhe für 2009 entwickeln wird, hängt sehr vom allgemeinen Wirtschaftsklima in den nächsten Monaten ab. Im ersten Halbjahr liegt der Spendeneingang bisher leicht unter dem des Vorjahreszeitraums. „Wir erleben weiterhin eine große Akzeptanz, Menschen durch Kleinkredite den Weg aus der Armut zu ebnen. Unser Prinzip bleibt aktuell, weil es sich als ausgesprochen wirksam erweist“, so Knüppel, „dennoch gehen wir derzeit von einem Rückgang bei den privaten Spenden aus. Wir glauben aber, dass wir dies durch Aktionen wie die D-Mark-Detektive kompensieren können“. Bei dem Wettbewerb sind Kinder und Jugendliche in Deutschland dazu aufgerufen, nach Mark und Pfennigen zu suchen, um damit Opportunity-Microschools in sechs Staaten zu unterstützen.

Inzwischen sind es inzwischen 1,2 Millionen Menschen in knapp 30 Staaten, denen das weltweite Netzwerk von Opportunity International Hilfe zukommen lässt.

Opportunity International ist Deutschlands größte gemeinnützige Stiftung für Kleinkredite. Gemeinsam mit den Partnern im internationalen Netzwerk werden insgesamt etwa 1,2 Million Menschen in fast 30 Ländern mit den Mitteln der Mikrofinanzierung unterstützt. Opportunity wird unterstützt von EU und Bund. Internationaler Schirmherr ist Friedensnobelpreisträger Muhammad Yunus.

Für Rückfragen:

Thomas Wöstmann, +49 (0) 170/2103065, twoestmann@oid.org.